

OGV Eichen erkundet das „Alte Land“ und Hamburg

(Vorsprung Online 20. September 2023, Hanauer Anzeiger 21. September 2023)



Der Obst- und Gartenbauverein Eichen 1902 (OGV) unternahm in diesem Jahr eine begeisternde Mehrtagesfahrt in das „Alte Land“ und Hamburg.

Dieses Reiseerlebnis bot eine perfekte Mischung aus ländlicher Idylle und dem aufregenden Großstadtleben Hamburgs. Ein Muss für jeden Obstliebhaber ist ein Besuch im „Alten Land“. Als größtes zusammenhängendes Obstanbaugebiet Nordeuropas liegt es unmittelbar vor den Toren der pulsierenden Metropole Hamburg. Diese einzigartige, von Menschenhand geschaffene Kulturlandschaft hat eine faszinierende Geschichte, die vor über 800 Jahren begann, als Siedler unter der Anleitung holländischer Deichbauexperten mit immensem Fleiß und unermüdlichem Einsatz das Land dem Wasser abtrotzten und eine blühende Landschaft schufen. Unsere Reise führte uns zum charmanten Landhotel „Zur Eiche“ in Buxtehude, wo wir den ersten Abend in gemütlicher Runde verbrachten und uns von den strapaziösen Reisetagen erholten“, heißt es im Reisebericht.

Und weiter: "Am nächsten Tag begleitete uns strahlendes, aber angenehm mildes Wetter bei unserer Erkundung des „Alten Landes". Wir passierten kilometerlange Obstplantagen, entlang der Deiche und vorbei an Leuchttürmen, bis wir das „Museum Altes Land" erreichten. Dort erhielten unsere Teilnehmer eine äußerst informative Führung, die uns in die faszinierende Entwicklung des Alten Landes und das Leben seiner Bewohner eintauchen ließ. Diese Gemeinschaft war geprägt von der kontinuierlichen Auseinandersetzung mit dem Wasser, der Schaffung von Entwässerungsgräben und der ständigen Pflege lebenswichtiger Deiche. Beeindruckende Techniken der Alltagsbewältigung wurden vorgestellt.

Unsere Mittagspause im Café „Möwen Nest" mit selbstgebackenen Köstlichkeiten und einem atemberaubenden Blick auf die vorbeiziehenden Schiffe auf der Elbe lud zum Verweilen ein.

Ein weiteres Highlight für unseren OGV war der Besuch eines der größten Obstbauern, dem "Herzapfelhof Lühs". Der Seniorchef führte uns durch die Obstplantagen und informierte über die Herausforderungen eines modernen Obstbaubetriebs mit biologisch-dynamischem Anbau (Demeter). Die Verantwortung für die Natur und die Zufriedenheit der Kunden wurde dabei besonders hervorgehoben. Der Verzicht auf synthetische Pflanzenschutzmittel fördert das biologische Gleichgewicht und die Artenvielfalt, was sich am Ende in den köstlichen Früchten zeigt. Der Besuch wurde mit einem entspannten Bummel durch den großzügigen Hofladen abgerundet.

Unser nächster Reisetag führte uns in die Hansestadt Hamburg. Die Stadtrundfahrt bot beeindruckende Einblicke in die bekanntesten Wahrzeichen der Stadt, darunter dem Michel, die Elbphilharmonie, die Speicherstadt, die Reeperbahn, den Fischmarkt, das Atlantic-Hotel, die Binnen- und Außenalster sowie das Nobelviertel Harvestehude. Am Gebäudeensemble der Landungsbrücken angekommen, hatten unsere Teilnehmer zwei Stunden Zeit, die Umgebung auf eigene Faust zu erkunden. Die Segelschiffe Cap San Diego und Rickmer Rickmers, der Elbtunnel sowie köstliche Fischbrötchen mit einem erfrischenden Getränk waren besonders beliebt. Der Tag endete mit einer unvergesslichen Hafенrundfahrt, bei der wir neben den Trockendocks und den Schiffen der Marine auch die imposanten Übersee-Containerschiffe bestaunten, die bis zu 32.000 Container über die Weltmeere transportieren können.

Das großartige Wetter, die harmonische Gemeinschaft, die spannende Kulturlandschaft und die faszinierende Atmosphäre Hamburgs sorgten für unvergessliche Momente und werden unseren Teilnehmern noch lange in Erinnerung bleiben. Auf der Fahrt nach Eichen blieb viel Zeit sich über das Erlebte lebhaft auszutauschen."